

Modest Musorgsky (1839-1881)

Песни и пляски смерти

1. Колыбельная

Стонет ребёнок...

Свеча, нагорая,
Тускло мерцает кругом.

Целую ночь колыбельку качая,
Мать не забылася сном.

Раным-ранёхонько в дверь осторожно
Смерть сердобольная стук!

Вздрыгнула мать, оглянулася тревожно...

„Полно пугаться, мой друг!

**Бледное утро уж смотрит в окошко...
Плача, тоскуя, любя,
Ты утомилась, вздремни-ка немножко,
Я посижу за тебя.**

**Угломонить ты дитя не сумела.
Слаще тебя я спою.“ -**

„Тише! ребёнок мой мечется, бьётся,
Душу терзая мою!“ -

**„Ну, да со мною он скоро уймётся.
Баюшки, баю, баю.“ -**

„Щёчки бледнеют, слабеет дыханье...
Да замолчи-же, молю!“ -

**„Доброе знаменье, стихнет страданье,
Баюшки, баю, баю.“ -**

„Прочь ты, проклятая!
Лаской своею сгубишь ты радость мою!“ -

**„Нет, мирный сон я младенцу навею.
Баюшки, баю, баю.“ -**

„Сжался, пожди допевать хоть мгновенье,
Страшную песню твою!“

**„Видишь, уснул он под тихое пенье.
Баюшки, баю, баю... “ -**

Arseny Golenishchev-Kutuzov (1848-1913)

Lieder und Tänze des Todes (1875-7)

1. Wiegenlied

Das Kind stöhnt...

die Kerze brennt nieder,
Flackernd leuchtet sie matt im Raum.

Die ganze Nacht durch schaukelt die Mutter die Wiege
und kommt selbst nicht zu Ruhe.

Im ersten Morgengrauen klopft behutsam
der mitleidige Tod an die Tür!

Die Mutter fährt zusammen,
blickt sich erschauernd um...

"Fürchte dich doch nicht, gute Frau!

**Schon schaut bleich der Morgen ins Fenster...
Du hast geweint, gewacht,
gebetet und bist ganz erschöpft.
Schlummere ein wenig, ich wache für dich.**

**Du hast das Kind nicht beruhigen können.
Ich singe ein schöneres Lied als du!" -**

"Still! Mein Kind ist unruhig, wirft sich hin und her.
Es zerreißt mir das Herz!" -

**"Nun, in meinen Armen schläft er bald ganz sanft.
Eiapopeia, schlaf, schlaf!" -**

"Die Wangen werden ganz blaß, der Atem wird
schwächer...
Ach, so schweig doch, ich flehe dich." -

**"Ein gutes Zeichen, sein Leiden hört auf.
Eiapopeia, nun schlaf!" -**

"Fort mit dir, du Verfluchter.
Mit deinen Liebkosungen raubst du mir mein Kind!" -

**"Nein, ich schenke ihm friedliche Träume.
Eiapopeia, mein Kind!" -**

"Hab Erbarmen, warte doch einen Augenblick,
sing nicht zu Ende dein grässliches Lied!" -

**"Siehst du, er ist eingeschlafen bei diesem leisen Gesang!
„Schlaf, schlaf, schlaf! ... “ -**